



Forschung und Entwicklung – Zentrum Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen  ZGE

Zeit – Geschichte – Unterricht

Kolloquium, 7. November 2014

www.zge.phlu.ch

**Zentrum Geschichtsdidaktik und
Erinnerungskulturen**

Prof. Dr. Peter Gautschi
Leiter ZGE
peter.gautschi@phlu.ch
T +41 (0)41 228 33 54

.....
PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern
T +41 (0)41 228 71 71
zge@phlu.ch · www.phlu.ch



Zeit – Geschichte – Unterricht

Im Kolloquium gehen wir der Frage nach, ob und wie sich das wandelnde «Zeitgefüge» auf den Geschichtsunterricht auswirkt. Wir gehen dabei von einer sowohl im Alltag verbreiteten, wie auch in der Wissenschaft reflektierten Wahrnehmung aus, dass der «Rapport» zwischen den Zeitzonen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft weniger klar erscheint als früher, und dass sich deren Grenzen auflösen. Uns sind die Vorstellungen einer rückwärts gewandten Orientierung wie auch eines zielgerichteten Geschichtsplans abhandeln gekommen. Dagegen scheinen wir einem permanenten Krisengefühl der Gegenwart ausgesetzt zu sein. Was bedeutet das aber für den Geschichtsunterricht, wenn das Zeitsystem aus den Fugen geraten ist? Welche Orientierung kann der Geschichtsunterricht den Schülerinnen und Schülern noch bieten und welche Kompetenzen sollen geschult werden? Ist Pessimismus angesagt oder bietet das neue «Zeitregime» nicht auch Chancen und steht gar für eine Normalisierung, wie dies Aleida Assmann aufführt? Die Beiträge des Kolloquiums beleuchten Aspekte daraus entlang von curricularen Herausforderungen, thematischen Beispielen wie dem Kalten Krieg und sie fragen nach neuen Perspektiven.

Anmeldung

Die Tagung steht Studierenden, Dozierenden und Lehrpersonen sowie weiteren Interessierten offen. Auch einzelne Referatsblöcke können besucht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen sind wir Ihnen für eine Anmeldung dankbar. Online-Anmeldung: www.phlu.ch/anmeldung-kolloquium-zge

Freitag, 7. November 2014

PH Luzern, Uni/PH-Gebäude, Frohburgstrasse 3, Hörsäle 2.A07/2.A10

08.15	▶ Einleitende Worte	
Curriculare Herausforderungen		
08.30	▶ Swiss history education: new challenges – new curriculum (Peter Gautschi)	
09.10	▶ Korean history education: new challenges – new curriculum (Sun Joo Kang)	
Thematische Beispiele		
09.50	▶ Kaffeepause	
10.15	▶ Gebrochene Geschichten des Kalten Kriegs (Markus Furrer)	
10.55	▶ Der Kalte Krieg und die Schule (Nadine Ritzer)	
11.35	▶ Determining the relative weight of common sense assumptions, justifications and ambivalences in textbook narrations on the Cold War. A new model for tracing discursive shifts in educational media (Barbara Christophe)	
Neue Perspektiven		
12.15	▶ Mittagessen	
14.00	▶ Die Diskursivität der Zeit. Methodische Perspektiven zu Geschichte und Gedächtnis (Franziska Metzger)	
14.40	▶ Notions of continuity and discontinuity in Finnish adolescents' reflections on historical responsibility: implications for history teaching (Jan Löffström)	
15.20	▶ Forget it!? Erinnerung und historische Sinnbildung in der «breiten Gegenwart» (Guido Koller)	
16.00	▶ Kaffeepause	
16.30	▶ Keynotes (Aleida Assmann)	
Beobachterin	Prof. Dr. Elisabeth Erdmann, Honorary President of the International Society for History Didactics	
Referierende	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prof. Dr. Aleida Assmann Universität Konstanz ▶ PD. Dr. Barbara Christophe Georg-Eckert-Institut ▶ Prof. Dr. Markus Furrer PH Luzern und Universität Fribourg ▶ Prof. Dr. Peter Gautschi PH Luzern ▶ Prof. Dr. Sun Joo Kang Gyeongin National University of Education, Korea 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lic. phil. Guido Koller Schweizerisches Bundesarchiv Bern ▶ Dr. Jan Löffström Universität Helsinki ▶ Dr. Franziska Metzger PH Luzern und Universität Fribourg ▶ Dr. des. Nadine Ritzer PH Bern